

der mit Vâstosbpati das Amt gemein hat. V, 3, 9, 8. VIII, 3, 5, 14. X, 5, 1, 7. Manu 3, 89.

4. Nach D. bezeichnet hier antasthâ nicht wie sonst die Halbvocale, sondern den letzten Consonanten der Wurzel, an dessen Stelle das v tritt (स्थानमुपलिङ्गयति उपगच्छति यः स उपलिङ्गी), çiva ebenfalls von çish aber अगुणपक्ष.

5. III, 4, 15, 8.

X, 18. Vâcaspati ist, wie man sieht, der Genius der lebendigen Rede, der mit dem Tode entflieht. Man findet ihn nicht selten auch in anderen Bedeutungen. X, 6, 13, 7. — 12, 15, 3. IX, 6, 3, 6. — 5, 5. Vâg. 9, 1. Vasosh pati wird sonst nicht erwähnt. D. धनस्य अन्नस्य पतिः. Der Vers ist nicht aus dem Rv.

X, 19. X, 3, 1, 4. anidhma, ohne dass er Brennstoff hat.

5. D. nach der herkömmlichen Auffassung उपरमयति त्री-वितात्सर्वभूतग्रामम्.

X, 20. X, 1, 14, 1. Zeitschr. der morgenl. Ges. IV. S. 426. Die dort gegebene Auffassung findet gerade in dem Hauptpunkte eine höchst erwünschte Bestätigung durch eine von Herrn Dr. Kuhn mir freundlich mitgetheilte Stelle des Atharva XVIII, 14, 3 यो ममार प्रथमो मर्त्यानां यः प्रेयाय प्रथमो लोकमेतम् । वैवस्वतं संगमनं जनानां यमं राजानं हविषा सपर्यत ।, welche offenbar nur eine Umschreibung des Rikverses ist und darthut, dass man so frühe schon den von mir vermutheten Sinn in denselben legte. Nur der Ausdruck pravato mahîr anu scheint einer veränderten Auffassung bedürftig. Unter Vergleichung von VII, 2, 15, 27 त्वया वयं प्रवतः प्रवर्तते रूपो ऽति शूर तरामसि, 3, 17, 4 याः प्रवतो निवत उदत उद्वर्ततेरनुद्काश्च याः, IX, 2, 30, 2 सप्त प्रवतः glaube ich pravatas für Acc. plur. fem. nehmen zu dürfen mit der Bedeutung: Fluss, Strom; dazu ist mahîs Adj. Es sind die himmlischen Gewässer gemeint¹⁾. «Der hingieng zu den grossen Strömen und für Viele den Weg zeigte, der Sohn Vivasvats, den Versammler der Menschen, Jama den König feiere mit Gabe»! Zu parâ i vgl. I, 6, 2, 16. X, 1, 14, 2. IV, 2, 8, 3. Für die W. स्पृश्, welche die Comm. mit अनुष्ठान, बन्धन und ähnlichem wiedergeben, haben wir nicht nöthig über die durch das häufige स्पृश् Späher (ganz ebenso im Zend, z. B. Jesht

1) Vgl. IX, 7, 10, 8. Zeitschr. der morgenl. Ges. II, 225. X, 1, 14, 9.